

Inside

Dividendenaktien- und Anleihenfonds

Wo Investoren Kasse machen

Die im November 2023 erschienene aktuelle globale Ausschüttungsanalyse des Fondsanbieters Janus Henderson kam zu einem erfreulichen Ergebnis: 89% der globalen Dividendenzahler haben im dritten Quartal des vergangenen Jahres ihre Ausschüttungen erhöht oder zumindest konstant gehalten. Insgesamt wurde zum damaligen Zeitpunkt für das Gesamtjahr 2023 eine Rekordausschüttung von 1,63 Bio. USD erwartet. Das entspräche einem Anstieg von 4,4% gegenüber dem Vorjahr. Aktuell spricht nichts dagegen, dass der warme Dividendenregen weiter anhält.

Klare Outperformance

Ian Mortimer und Matthew Page steuern den **Guinness Global Equity Income Fund** (WKN: A1XFXB; +40,8% und damit deutlich besser als die Vergleichsgruppe) über einen klassischen Stock-Picking-Ansatz. Auf der Kaufliste stehen Qualitätsunternehmen mit soliden Bilanzen und

hohen Kapitalrenditen. Weitere Auswahlkriterien sind beständige und steigende Dividendenzahlungen. Das gleichgewichtete High-Conviction-Portfolio besteht aktuell aus 35 Unternehmen, darunter der Insulinhersteller Novo Nordisk, Microsoft und das Biopharmaunternehmen AbbVie. Neben der Ertragsseite haben die Fondsmanager auch die Downside im Griff. In allen Krisen seit Auflegung des Fonds im Dezember 2010 lagen die Drawdowns niedriger als beim MSCI World.

Marathonmodell

Der **HAC Quant Dividendenstars Global T** (WKN: 213894; +3,5% in drei Jahren und damit weniger als die Vergleichsgruppe) nutzt das quantitativ ausgerichtete haus-eigene Marathonmodell. Neben fundamentalen Bewertungskriterien spielen bei der Auswahl eine niedrige Volatilität und das Momentum der Aktien eine wesentliche Rolle. Hinsichtlich der Ländergewichtung

fällt auf, dass Japan mit 38,9% noch vor den USA (38,0%) vertreten ist. Zu den Toppositionen im über 200 Titeln stark diversifizierten Portfolio zählen die US-Bauträger von Einfamilienhäusern M/I Homes und PulteGroup. Auf S. 36 lesen Sie einen Gastbeitrag von Tobias Gabriel, CIO der HAC VermögensManagement AG.

Value trifft Dividende

Der **ACATIS Value und Dividende** (WKN: A1W9AY; +33,4% in drei Jahren und damit mehr als die Vergleichsgruppe) wird von Johannes Hesse gemanagt. Die gesuchten Growth-at-a-reasonable-Price-Unternehmen müssen u.a. einen hohen Cashflow erwirtschaften; auf möglichst geringe Dividendenschwankungen bei den Ausschüttungen und eine Mindestdividendenrendite von 2% wird ebenfalls geachtet. Zu den am höchsten gewichteten Positionen zählen Microsoft, Novo Nordisk und die Münchener Rück. Hesse wird, nachdem den

Die Fondsrubrik wird Ihnen präsentiert mit Unterstützung von



www.commodity-capital.com



www.c-vm.com



www.hac.de



www.ks-am.de



www.sgprevoir.com/de



www.schmitzundpartner.ch



www.solit-fonds.de

bisherigen Fondsmanagern Uwe Rathausky und Henrik Muhle von Acatis überraschend der Stuhl vor die Tür gestellt wurde, auch den beliebten Mischfonds Acatis Value Event übernehmen.

Dividenden-ETF

Der systematische Ansatz des **WisdomTree Global Quality Dividend Growth ETF** (WKN: A2AG1E; +35,6% in drei Jahren und damit mehr als die Peergroup) rückt die Parameter Qualität und Stabilität in den Fokus. Die Quality-Ausrichtung soll dem Bonmot Benjamin Franklins Rechnung tragen: „Die Bitterkeit schlechter Qualität bleibt im Gedächtnis, wenn die Süße des niedrigen Preises längst vergessen ist.“ Es kommen ausschließlich Dividentitel aus entwickelten Märkten infrage, die die Nachhaltigkeitskriterien von WisdomTree erfüllen. Am stärksten vertreten sind aktuell die Blue Chips Microsoft, Apple sowie der Pharma- und Konsumgüterhersteller Johnson & Johnson. Ein Rebalancing erfolgt jährlich. Die Indexgewichtung der Unternehmen richtet sich u.a. am Dividendenbetrag aus, der von den Firmen in den vergangenen zwölf Monaten gezahlt wurde.

Comeback der Bondrenditen

Mittlerweile liefert das Anleihesegment wieder Performancebeiträge und dient nicht nur als vermeintlicher Stabilisator im Portfolio. Der größte Bondcrash seit

1788, der 2022 in den Anleihedepots für herbe Verluste sorgte, hat viele Anleger kalt erwischt und vor Augen geführt, dass auf die erhoffte stabilisierende Wirkung kein Verlass ist. Trotzdem haben Investoren die Anlageklasse nicht aufgegeben. 2023 gab es laut Morningstar für in Europa beheimatete Fixed-Income-Strategien Nettomittelzuflüsse in Höhe von 132 Mrd. EUR – das war mehr, als 2022 abgezogen wurde (109 Mrd. EUR). Generell sollten Anleger Bondsegmente meiden, die „overcrowded“ sind, und den Erfolg eher in Nischen suchen.

Geringe Korrelation

Zu diesen Nischen gehören Anleihen aus den Grenzmärkten (Frontier Markets). Unter Diversifikationsgesichtspunkten spricht die geringe Korrelation zu den globalen Anleihemärkten für dieses Segment. Einen sehr überzeugenden Track-Record mit Blick auf Lokalwährungsanleihen aus den Frontier Markets hat der von Kevin Daly benchmarkfrei gemanagte **abrdn Frontier Markets Bond Fund** (WKN: A1W5Y8, +13,8% in drei Jahren und damit mehr als die Vergleichsgruppe) geliefert. Regional dominiert Afrika – das Land mit der höchsten Gewichtung ist mit 9,4% Nigeria.

Rohstoffanleihen

Der **Structured Solutions Resource Income Fund** (WKN: A2AT4F; +6,0%

seit Auflegung im September 2021) aus dem Haus der Commodity Capital AG fokussiert sich auf Anleihen von Rohstoffunternehmen. Als Zielrendite sind 6% p.a. avisiert. Bis zu 25% kann in Rohstoffaktien investiert werden. Der Fokus liegt auf Rohstoffgesellschaften mit hoher Bonität, die bereits produzieren oder kurz vor der Produktion stehen. Risikominimierend ist die überschaubare Restlaufzeit der Anleihen zwischen sechs Monaten und zwei Jahren. Die durchschnittliche Rendite des Rentenportfolios liegt aktuell bei 6,0%.

Zinsernte

Der **KSAM Rebo Flex** (WKN: A3DV7N) aus dem Hause Kontor Stöwer Asset Management wurde im Juli 2023 aufgelegt und erwirtschaftete seither 2,2%. Rebo steht für „Renten“ und „Bonds“, verweist aber auch auf eine Weinrebe, die für ihre Robustheit bekannt ist. Der von Dirk Stöwer und Martin Beckmann gelenkte Fonds investiert in Staatsanleihen (u.a. Norwegen, Kanada, Neuseeland) in den jeweiligen Heimatwährungen und Corporate Bonds von Emittenten wie Linde, Deutsche Post und IBM. Die Duration wird aktiv gesteuert, Zinsrisiken können abgesichert werden. Segmente wie Hochzinspapiere oder Wandelanleihen werden aus Risikoerwägungen eher gemieden.

Christian Bayer

Dividenden- und Anleihe-Fonds/ETFs

	WKN	Performance in % 1 Jahr	3 Jahre	Perf. Peergroup* in % 1 Jahr	3 Jahre	Max. Drawdown (3 Jahre) in %	Volumen in Mio. EUR
Dividenden-Fonds/ETFs							
ACATIS Value und Dividende	A1W9AY	+20,7	+33,4	+13,2	+22,9	-14,9	119,7
BGF European Equity Income Fund	A0PAZR	+6,3	+18,5	+6,3	+16,3	-20,3	1.482,6
Guinness Global Equity Income Fund**	A1XFXB	+13,9	+40,8	+11,7	+14,7	-21,5	5.504,8
HAC Quant DividendenStars Global T	213894	+11,6	+3,5	+13,2	+22,9	-21,1	31,3
Schroder ISF Asian Dividend Maximiser**	A1W3C2	+0,1	+5,2	-4,0	-9,6	-14,9	191,8
WisdomTree Global Quality Dividend Growth ETF**	A2AG1E	+14,2	+35,6	+11,7	+14,7	-24,4	1.372,1
Anleihefonds/ETFs							
abrdn Frontier Markets Bond Fund**	A1W5Y8	+16,9	+13,8	+6,3	+2,3	-28,9	393,0
Flossbach von Storch Bond Opportunities	A0RCKL	+4,2	-5,0	+3,8	-4,3	-15,3	6.119,7
iShares Fallen Angels High Yield Corporate Bond ETF**	A2AFCX	+7,6	+8,9	+7,3	+4,9	-21,2	1.042,7
KSAM Rebo Flex	A3DV7N	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	21,0
Structured Solutions Resource Income Fund	A2AT4F	+3,6	k.A.	+7,3	k.A.	k.A.	7,2

* Falls nicht anders angegeben, handelt es sich um die Morningstar-Vergleichsgruppe; ** in Mio. USD Quelle: Fondsgesellschaften, FWW Fundservices, onvista